

GEFREES

aktuell

Die Entscheidung ist im Gefreerer Stadtrat gefallen: Es bleibt beim Namen „Gefrees aktuell“ für das Amtsblatt. Seite 2

Ein „Geheimnis“ wurde nun gelüftet, wer der unbekannte Wohltäter für die Holzgarnitur am Jesusbrunnen gewesen ist. Seite 7

Ein großes Lob bekamen die Organisatoren vom SC/TV Gefrees für die durchgeführte Laufveranstaltung im Ortsteil Kornbach. Seite 11



Für die jungen Abc-Schützen begann ein neuer und spannender Lebensabschnitt mit Beginn des Schuljahres. „Wir wünschen unseren kleinen Schulanfängern von Herzen eine farbenfrohe und wunderschöne Schulzeit bei uns an der Gefreerer Grundschule! Schön, dass ihr bei uns seid!“, heißt es vonseiten der Schule. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 8.

Foto: Grundschule Gefrees





Liebe Gefreeserinnen und Gefreeser,

„Gefrees aktuell“ – so soll das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees in Zukunft heißen. Bereits die Septemerausgabe trug diesen Titel, damals nur probenhalber.

Der Stadtrat hat nun aus 12 Vorschlägen ausgewählt und mehrheitlich für diesen Slogan gestimmt. Mit dem neuen Titel konnte die Neugestaltung unseres „Gemeindemagazins“ vollendet werden. Vielen Dank an diejenigen, welche mir einen Namensvorschlag und auch andere gute Verbesserungen haben zukommen lassen. Vielen Dank auch an Frankenpost und hcs-medienwerk für die gute Zusammenarbeit.

Ich danke auch allen Gewerbetreibenden! Nur durch Ihre Anzeige wird dieses Magazin finanziert und informiert so alle Bürgerinnen und Bürger in unserem Gefreeser Land. Damit unser „Gefrees Aktuell“ weiterhin attraktiv bleibt und von jedem gerne gelesen wird, bitte ich alle Gefreeserinnen und Gefreeser: Lassen Sie uns auch in Zukunft wieder Berichte und Fotos zur Veröffentlichung zukommen, am besten gleich unter „amtsblattgefrees@frankenpost.de“. Bei Fragen steht Ihnen unser Rathaussteam gerne zur Verfügung!

Ihr

Oliver Dietel

Bürgermeister

Der Stadtrat hat den künftigen Namen des Mitteilungsblatts festgelegt „Gefrees aktuell“ bleibt



Der Gefreeser Stadtrat hat entschieden: Es bleibt beim Namen für das Mitteilungsblatt der Stadt – „Gefrees aktuell“. Foto: ju

Zur jüngsten Stadtratssitzung fiel die Entscheidung. Das ehemalige Mitteilungsblatt hieß nicht nur einmal „Gefrees aktuell“. Mehrheitlich war das Gremium der Meinung, der Titel passt. Auf den Aufruf hin waren 12 verschiedene Vorschläge eingegangen. Von „Unser Gefrees“, über „Gefreeser Stadtblättla“ in verschiedenen Schreibweisen bis hin zu „Gefrees hautnah“ oder dem allerdings schon etwas sperrigen Vorschlag: „Was gibt´s n a weng Neies in Gefrees?“ lauteten die Vorschläge. Dabei wurde auch darüber diskutiert, die Bürger, nachdem sie gute Vorschläge gebracht hatten, auch über den Namen abstimmen zu lassen. „Wir laufen sonst Gefahr gegen eine Mehrheit zu entscheiden“, erklärte Stephan Zeißler zu seinem Vorschlag.

Andere im Gremium hatte hingegen der zunächst nur testweise vergebene Name hingegen schon restlos überzeugt. Zumal bei der Vielzahl der Namen eine eindeutige Entscheidung der Bürger keineswegs sicher erscheinen könnte, wie ebenfalls argumentiert wurde. Das neue attraktive Layout und die bessere Qualität im Magazindruck kamen hingegen jedenfalls offenbar gut in der Bevölkerung an. Genauso wie das Format DIN A4. „Wir haben sehr viele positive Rückmeldungen erhalten“, stellte Bürgermeister Oliver Dietel fest. Letztlich setzte eine klare Mehrheit des Stadtrates darauf, dem Willen der Mehrheit der Gefreeserinnen und Gefreeser am besten zu entsprechen, wenn man nach dem positiven Feedback für das September-Blatt nicht mehr am Namen rüttelte. Zumal wie von Stadtrat John Macht zu hören war, zu einem offiziellen Amtsblatt irgendwie besser ein Name passt, der den Stadtnamen Gefrees unverändert enthält.

Nun, die Entscheidung ist gefallen. Und wahrscheinlich sind Ihnen, den Leserinnen und Lesern, sowieso die Inhalte wichtiger als der Namen. Da werden wir jedenfalls versuchen, ihre Erwartungen möglichst gut zu erfüllen. Teilen Sie uns auch ruhig mit, wie Ihnen die neue Ausgabe gefällt. Wir freuen uns auf jede Art von Rückmeldung. Ju

Impressum

GEFREES aktuell – Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees. Herausgeber: Frankenpost Verlag GmbH, Poststr. 9-11, 95028 Hof.
Das nächste Ausgabe Gefrees aktuell – November 2020 – erscheint am Samstag, 07.11.2020, Redaktionsschluss: 21. Oktober 2020
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Gefrees; Bürgermeister Oliver Dietel | Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Marcel Auermann, Chefredakteur
Vermarktung Anzeigen: HCS Medienwerk GmbH, Marienstraße 14, 95028 Hof | Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Sailer
Verlagskoordination Amtsblätter: Christian Wagner | Titelfoto: Grundschule Gefrees | Auflage: 2860 Exemplare
Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees erscheint in der Regel immer am ersten Samstag im Monat.
Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Gefrees und Ortsteile. Kontakt für die Vereinsberichte: amtsblattgefrees@frankenpost.de

Im Hafen der Ehe



Am 28. August 2020 haben sich Katharina Raubbach und Sebastian Hahn im Sitzungssaal des Rathauses das Ja-Wort gegeben und den Bund der Ehe geschlossen.



Kevin und Christina Gebelein schlossen am 16. September 2020 im Künneht-Palais in Gefrees den Bund der Ehe.



Das Ehegelöbnis legten Darwin und Antonia Plewa am 12. September 2020 im Sitzungssaal des Rathauses ab.

Fotos: privat

Konfirmation



Wie in vielen Kirchengemeinden in Stadt und Land wurde auch in der Sankt-Johanniskirche in Gefrees am Wochenende Konfirmation gefeiert. Pfarrer Andreas Gebelein konfirmierte sechs junge Damen und sieben Herren und bat sie das erste Mal an den Tisch des Herrn. Foto: Harald Judas

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Aufruf zur Straßensammlung

Vom 16. Oktober bis 1. November führt der Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. eine Haus-, Straßen- und Friedhofssammlung für unsere Kriegsgräber durch. „Bitte helfen Sie uns auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende. Wir danken Ihnen dafür!“, heißt es vonseiten des Vereins.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wurde 1919 als einer der ersten Bürgerinitiativen in unserem Land gegründet. Der Verein betreut 832 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten mit etwa 2,8 Millionen Kriegstoten und pflegt überwiegend die Gräber von deutschen Soldaten, aber auch von Kriegsgefangenen, zivilen Opfern des Luftkrieges, von Flucht, Vertreibung, Zwangsarbeit und Deportation. Außerdem gestaltet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. den Volkstrauertag in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen, Pfarreien und Verbänden als Tag des Gedenkens, der Mahnung und Erinnerung.

Wasser- und Kanalgebühren Dritter Abschlag ist zu entrichten

Wasser- und Kanalgebühren – 3. Abschlag
Am 15. Oktober 2020 wird der 3. Abschlag der Wasser- und Kanalgebühren fällig. Wir bitten die Gebührenpflichtigen, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, den Betrag rechtzeitig einzuzahlen beziehungsweise zu überweisen.

Stadt Gefrees
Oliver Dietel
1. Bürgermeister

Christbäume gesucht

Christbäume gesucht – Die Stadt Gefrees sucht wieder -zwei- große Christbäume. Wer hat eine Fichte oder Tanne in seinem Garten oder Wald, die zwar schön, aber im Laufe der Zeit einfach zu hoch gewachsen ist und die er überdies gerne los hätte? Die Stadt Gefrees sucht dieses Jahr wieder einen geeigneten Baum als Weihnachtsschmuck. Der Baum kann um die vier Meter oder höher sein. Nähere Informationen gibt es im Rathaus, Zimmer 6 oder telefonisch unter der 09254-96324.

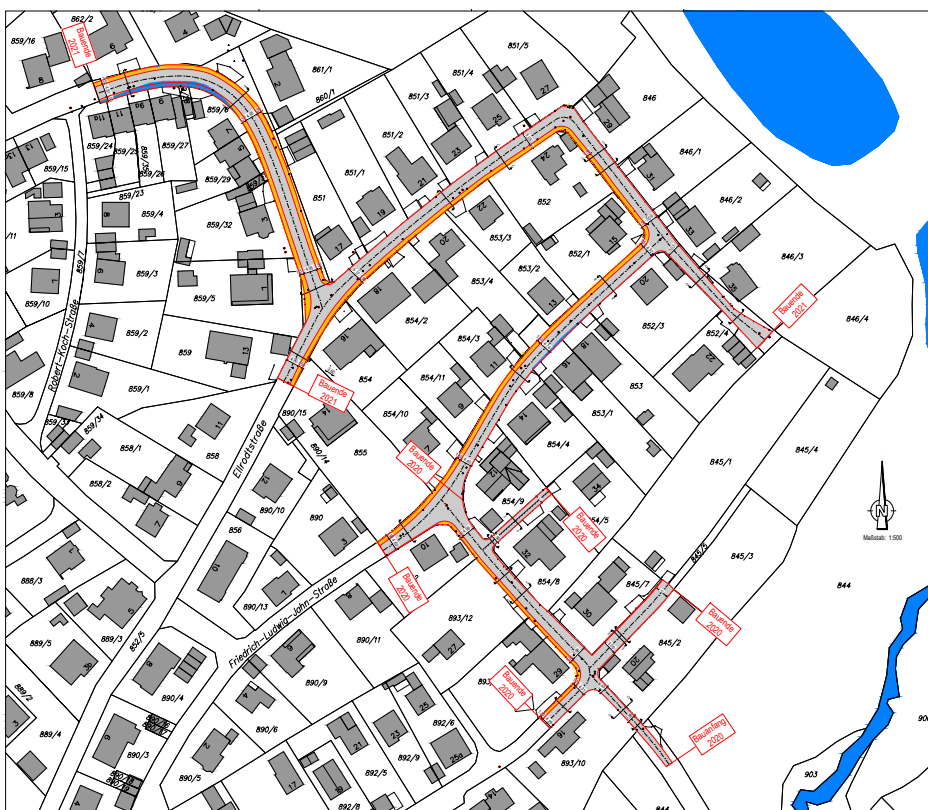
Kanal- und Wasserleitungserneuerung Gefrees Nord (Siedlung) mit Straßenarbeiten

Ab 1. Oktober 2020 haben die Bauarbeiten für die Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen in einem Teilbereich der „Gefreer Siedlung“ zwischen den Anwesen Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 14 und dem Anwesen Friedrich-Ebert-Straße 6 begonnen. Dabei werden Kanal- und Wasserleitungen ersetzt und der Straßenbelag sowie die Gehsteige erneuert.

Der Zeitraum der Maßnahme wird sich von Oktober 2020 bis September 2021 erstrecken. Bis Weihnachten 2020 wird nur im

Bereich von der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 16 bis ca. zum Anwesen Pestalozzistraße 10 gebaut.

Im Umfeld der Baumaßnahme wird es zeitweise zu Umleitungen des Verkehrs kommen. Die Baufirma wird die Anlieger bei Behinderung von Einfahrten und Zugängen informieren. Hauszugänge sollen bei Arbeitsende immer zugänglich sein, was teilweise auch mit Notstegen erfolgen kann.



**Bei Behinderungen
oder wichtigen Anliegen
sind folgende
Personen für Sie da:**

- Baufirma WTU-Tiefbau Weischlitz,
Herr Leistner,
Tel.Nr.: 037436/20930
- Bauamt der Stadt Gefrees,
Herr Harald Schöffel,
Tel.Nr.: 09254/963-14
- Ingenieurbüro IBT,
Bindlach,
Herr Würstl,
Tel.Nr.: 09208/6588-23

Mitteilung der Stadt Gefrees

Wird ein beitragspflichtiges Grundstück vergrößert und wurden für diese Flächen noch keine Beiträge (Herstellungsbeiträge für die Wasserversorgungs- und/oder Entwässerungsanlage) geleistet, so entsteht die Beitragspflicht auch hierfür.

Gleiches gilt im Falle der Geschossflächenvergrößerung für die zusätzlich geschaffenen Geschossflächen. Im Falle einer nachträglichen Erweiterung der Geschossfläche, (zum Beispiel Dachgeschossausbauten, Wintergarten) besteht mit Fertigstellung der Baumaßnahme eine Mitteilungspflicht der Beitragspflichtigen an die Stadt Gefrees.

Dies gilt ebenso für alle sonstigen Veränderungen, die für die Beitragsbemessung von Bedeutung sind (zum Beispiel Nutzungsänderungen von bisher nicht beitragspflichtigen Gebäude/-teilen und Garagen in Beitragspflichtige).

Für Rückfragen steht Ihnen die Stadtverwaltung (Fr. Benker, Telefon 09254-96320) gerne zur Verfügung.

Stadt Gefrees
Oliver Dietel
1. Bürgermeister

Seit Kurzem steht mitten im Wald der „Drei-Landkreis-Stein“ Die Schnittstelle markiert der Frankenrechen



Der Frankenrechen bildet den Mittelpunkt des Ensembles. Daneben befinden sich verschiedene Gesteinsarten mit den Wappen der Gemeinden, deren Grenzen an diesem Punkt zusammenlaufen. Foto: H.E.

Mitten im Wald zwischen dem Weißenstein, dem Marktschorgaster Ortsteil Ziegenburg und dem Gefreeser Ortsteil Höflas treffen die drei Landkreise Hof, Kulmbach und Bayreuth aufeinander. Genau an der Stelle wurde jetzt unter großer Anteilnahme von Ehrengästen, Stadt- und Gemeinderäten, der Feldgeschworenen, der beteiligten Kommunen und vieler Bürger der „Drei-Landkreis-Stein“ eingeweiht. Karl Philipp Ehrler, Bürgermeister der federführenden Gemeinde Stambach, erinnerte daran, wie alles angefangen hat. Der Anstoß sei vom ehemaligen Feldgeschworenen-Obmann Helmut Tröger gekommen, der inzwischen verstorben ist und dessen Sohn Georg seinem Vater als Feldgeschworener nachgefolgt ist. In Michael Kramß vom Vermessungsamt Hof hatte er einen Mitstreiter.

„Dieser Grenzpunkt bildet aber für uns keine Grenze, sondern er führt uns zusammen, die Landkreise genauso wie auch unsere Kommunen“, stellte der Gefreeser Bürgermeister Oliver Dietel heraus. Tatsächlich verbindet unsere Gemeinden aber sehr viel mehr. Straßen und Wege, die Autobahn, Einkaufsmöglichkeiten und Betriebsstätten, Fahrrad- und Wanderwege, das gemeinsame Tor zu Frankenwald und Fichtelgebirge und natürlich die

Menschen. Schorgaster, Stambacher und Gefreeser die seit vielen Jahren miteinander verbunden sind, egal ob im gemeinsamen Kirchenkreis, im Verein oder in der Ehe.“

Ein Frankenrechen steht nun genau auf der Grenze; für jeden Landkreis und jede Gemeinde ist ein typisches Gestein mit Wappen zu finden: für Marktschorgast der Amphibolit, für Gefreeser Granit, für Stambach Eklogit. Gefertigt wurden die Steine vom Zeller Steinmetzmeister Norbert Schlick. Seine Arbeit wurde besonders gewürdigt. Die daneben stehende Info-Tafel hat der Stambacher Gemeinderat David Benker gestaltet.

Bei der Einweihung mit dabei waren der Kulmbacher Landrat Klaus-Peter Söllner, der stellvertretende Landrat von Bayreuth Manfred Neumeister, Annika Popp, Stellvertreterin des Hofer Landrates, der Kulmbacher Oberbürgermeister Ingo Lehmann, der Gefreeser Bürgermeister Oliver Dietel, sein Marktschorgaster Amtskollege Marc Benker, der Werkleiter der Stadtwerke Kulmbach, Stephan Pröchold und Michael Kramß vom Vermessungsamt. H.E./H. Ju.



Aus dem Stadtrat Gefrees

Weg frei für die Norma

Mit der Behandlung der Einwendungen einer zweiten Auslegungsphase, hat der Stadtrat Gefrees die Aufstellung des Bebauungsplanes „Großflächiger Einzelhandel Bayreuther Straße“ abgeschlossen. Neben den Behörden, die nur noch Hinweise für redaktionelle Änderungen hatten, war auch eine private Stellungnahme eingegangen. Die dort genannten Einwände sind teils berücksichtigt oder auch erst Sache der Bauplanung, erklärte Planer Nobert Köhler dem Stadtrat. Grundsätzliche Punkte waren jedenfalls nicht mehr zu ändern, sodass der Bebauungsplan im Rahmen der Sitzung als Satzung beschlossen werden konnte. Sobald nun noch die parallel laufende Flächennutzungsplanänderung durch ist, kann der Bebauungsplan öffentlich gemacht werden. Doch schon nach dem jetzt vorgenommenen Beschluss des Stadtrates besteht Planreife. Damit kann nun in einem nächsten Schritt der konkrete Bauplan für einen Norma-Markt eingereicht werden. Jüngste Verzögerung bei der Umsetzung hatten sich indes nicht nur wegen Corona ergeben, sondern auch, weil wegen des Umfangs der Anpassungen nach dem ersten Auslegen eine zweite Auslegungsrunde gestartet werden musste.

Hilfsangebot

Auf ein regelmäßiges Beratungsangebot der Diakonie wies Bürgermeister Oliver Dietel hin. Hans-Udo Sadler bietet im Rahmen der Kirchlichen Sozialarbeit eine Beratung jeden ersten und dritten Montag im Monat zwischen 9 und 12 Uhr im Künneth-Palais kostenlos an. Er informiert bei schwierigen Lebenssituationen, finanziellen und materiellen Probleme, Konflikten in Familie und Partnerschaft oder auch bei gesundheitlichen Belastungen.

Vandalismus

Unerfreulich ist, dass es an verschiedenen Stellen in der Stadt Gefrees immer wieder zu Verunreinigungen, Zerstörungen oder auch Beschwerden wegen Lärm kommt. Derzeit werde geprüft, inwieweit Videoüberwachung machbar sei. Verstöße werden auf jeden Fall zur Anzeige gebracht, so Bürgermeister Oliver Dietel.

Zwischenbericht zum Haushalt

Gefrees kommt, was den kommunalen Haushalt betrifft, offenbar ganz gut durch die Krise. Der Verwaltungshaushalt liegt im Bereich der Ansätze. Im Vermögenshaushalt seien die Ausgaben zwar weit niedriger, wie festgesetzt. Dies jedoch, weil manche Projekte, wie Kita oder die Sanierung Gefrees Nord, noch nicht begonnen sind, bei anderen Projekten jetzt erst langsam die Rechnungen einlaufen. Die Gewerbesteuer wird nach bisherigen Erkenntnissen nur 15000 Euro unter dem Ansatz von 650000 Euro liegen. Besorgniserregend ist allein die Entwicklung des Einkommensteueranteils, der im zweiten Quartal um 113000 Euro niedriger ausfiel, als im ersten Quartal.

Günstiger als gedacht

Dass die Sanierungsarbeiten an Wasser und Kanal im Bereich

Gefrees-Nord nun beginnen, war gleich die nächste Bekanntgabe. Von Jonasgasse bis Ende Pestalozzistraße sollen bis Weihnachten die Arbeiten abgeschlossen werden. Ab März gehen die Bauarbeiten dann weiter. Bürgermeister Oliver Dietel ergänzte, dass die Kosten mit gut 2,1 Millionen Euro um 8,5 Prozent unter der Kostenschätzung waren.

Neuer Durchführungsbeschluss für Kita

Im Stadtrat war am 23. Juli ein schon gefasster Durchführungsbeschluss zur Aufstockung des bestehenden Krippengebäudes zugunsten einer günstigeren ebenerdigen Variante aufgehoben worden. Inzwischen liegt nun auch eine Entwurfsplanung für den ebenerdigen Anbau von drei Krippengruppen vor. Dazu gibt es auch eine Kostenschätzung für Kosten von derzeit rund 1,8 Millionen Euro, wie Bürgermeister Oliver Dietel erläuterte. Die Planung erfüllt alle bisherigen Vorgaben und liegt im erwarteten Rahmen. Um für die neue Ausführungsweise Fördermittel erhalten zu können, hatte der Stadtrat noch einen neuen Durchführungsbeschluss zu fassen. Teil des Beschlusses ist, dass die Maßnahme anteilig im Haushaltsplan 2021 berücksichtigt wird.

Verzicht bei Hochwasserplanung

Unverändert ist es so, dass der Stadtrat keine Notwendigkeit sieht, sich im Rahmen der ILE Fränkisches Markgrafen- und Bischofsland an einem Projekt zur Erstellung eines Niederschlagsabflussmodells zu beteiligen. Wie Bürgermeister Oliver Dietel erläuterte, geht es darum, Kommunen gegen Hochwasser zu wappnen. Auf die Stadt Gefrees entfiel zwar nur ein Eigenanteil von 7100 Euro. Jedoch habe man in Gefrees eher Probleme mit Erosionsschäden durch Starkregen, was jedoch eine eigene Geschichte sei.

Rücklage gleicht aus

Vor- und dann förmlich festgestellt wurde auch der kaufmännische Jahresabschluss des Versorgungsbetriebs der Stadt Gefrees. Bei einer Bilanzsumme von knapp 2,9 Millionen ergab sich ein Verlust von knapp 44000 Euro, der über die Rücklage ausgeglichen wird, so der Beschluss.

„Gefrees aktuell“ bleibt

Das Mitteilungsblatt wird den zunächst probeweise vergebenen Titel „Gefrees aktuell“ behalten. Nur drei Stimmen aus der CSU-Fraktion sprachen sich gegen den Namen aus. Zuvor hatte eine Mehrheit der Stadträte gegen fünf Stimmen festgelegt, dass die endgültige Entscheidung nicht über schriftliche Abstimmung der Bürger unter zwölf vorliegenden Vorschlägen erfolgen soll. CSU-Fraktionssprecher Stephan Zeißler hatte einen entsprechenden Antrag gestellt.

Weiter Markenbotschafterin

Nichtöffentlich wurde zudem beschlossen, dass die Gefreeser Kader-Skilangläuferin Kim Hager ein weiteres Jahr als Markenbotschafterin für Gefrees in Aktion treten und werben darf. ju

Ende des amtlichen Teils

Ein unterhaltsamer Abendspaziergang
in Metzlersreuth

Eine Mischung aus Gesang, Anekdote und Historie



Carolyn Pruy-Popp begleitet
die Lieder mit der Gitarre.

Foto: Judas

„Die erste Veranstaltung, die wir wieder fahren – ich freue mich riesig, dass es wieder losgeht“, begrüßte Carolyn Pruy-Popp die Teilnehmer des ersten Abendspaziergangs mit Musik nach der Corona-Pause mit dem Beauftragten für Heimatpflege des Fichtelgebirgsvereins, Adrian Roßner, in Kooperation mit dem Landesverein für Heimatpflege, Abteilung Volksmusik.

„Musik ist Kulturtradition“, betonte Carolyn Pruy-Popp.

Wobei die Sicherheit aller Teilnehmer besonders im Blick blieb. Beim Singen waren zwei Meter Abstand, bei Laufen zumindest eineinhalb einzuhalten. Jeder brauchte eine Maske. Start war mitten in Metzlersreuth, nahe dem Dorfteich. Dort wurden die Liedtexte verteilt und die erste Sangesrunde mit Gitarrenbegleitung eingeläutet.

Adrian Roßner steuerte unterwegs entlang des Jean-Paul-Wegs eine Mischung aus Anekdoten und Historie der Gegend bei, zur Burgruine Grünstein und zur Burgkapelle Stein. Roßner erzählte Überliefertes, wie die Sage vom Geiger von Stein, und erklärte, dass die Burg Grünstein der Grenzsicherung diene. Am Schluss winkte eine Einkehr.

„Solche Veranstaltungen passen perfekt zum Historischen Forum. Wir werden uns diesbezüglich für die Zukunft mal was einfallen lassen“, sagte Markus Thoma, der mit einer Abordnung des Historischen Forums aus Gefrees teilnahm. Die nächste Tour der Reihe wird erst im nächsten Jahr stattfinden. Einen Termin gibt es noch nicht. ju

„Geheimnis“ nach emsiger Suche gelüftet Thomas Gesell überrascht die Siebensternerler



Wochenlang suchte die FGV-Vorstandschaft von Gefrees nach einem unbekanntem Wohltäter, der über Nacht am Jesusbrunnen einen stabilen Tisch mit vier Holzbänken aufgestellt hat.

Das Fichtelgebirge weist viele Kraftorte auf. Einer davon ist der Jesusbrunnen oberhalb der Gefreeser Steinbrüche auf der Reuth. Die Quelle wurde 1972 vom örtlichen Fichtelgebirgsverein gefasst und mit einer Sitzgruppe versehen, die Wanderer zu einer Pause einlud, die von Gefrees zum Hohen Fichtelgebirge unterwegs waren. In Trockenjahren versiegte die Quelle, die Bänke wurden morsch, der Wunsch nach neuen Bänken aber wuchs. Anfang September dann die Überraschung: eine Sitzgruppe mit Tisch und Bänken und zwei mobile Sitzbänke überraschten die Gefreeser Siebensternerler als sie bei einer Wanderung den Jesusbrunnen besuchten. Ein unbekannter Wohltäter war wohl als Heinzelmännchen tätig geworden. Nach zwei Wochen emsiger Suche nach dem Wohltäter, gab er sich zu erkennen: Thomas Gesell, Sohn des langjährigen Gefreeser FGV-Obmanns Richard Gesell, in dessen Amtszeit die Quelle gefasst worden war, hatte zum Andenken an seinen verstorbenen Vater die neuen Garnituren selbst angefertigt und diese auch am Jesusbrunnen aufgestellt! Der FGV Gefrees sagt herzlichen Dank.

Die gute Tat

Eisige Überraschung für Kinder

Gefrees – Die Kinder der Notbetreuungen in Oberfranken haben eine Eisüberraschung von der Bofrost-Niederlassung in Gefrees vor den Sommerferien geliefert bekommen.

Damit wollte sich das Unternehmen bei den Erzieherinnen und Erziehern für ihren Einsatz in dieser Zeit bedanken und den

Kindern eine Freude bereiten. „Die Erzieherinnen und Erzieher bringen täglich einen ganz besonderen Einsatz“, betont Eugen Maerovic, Leiter der Niederlassung in Gefrees: „Gleichzeitig bedeutet die aktuelle Situation auch für die Kinder, die derzeit in den Kitas betreut werden, eine besondere Veränderung.“ red

Corona hat Einfluss auf den Schulbetrieb in der Grundschule

Start in ein außergewöhnliches Schuljahr



Die Grundschule Gefrees geht in ihr zweites Schuljahr mit Lisa Huber als Schulleiterin. Foto: Judas

In mehrfacher Hinsicht ist die aktuelle Zeit außergewöhnlich. Corona hat großen Einfluss auf die Organisation des Schulbetriebs und die mittlerweile auf Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 4 zusammengeschrumpfte Grundschule freut sich schon langsam auf einen Umzug in das dann frisch renovierte Mittelschulgebäude.

Doch derzeit verlangt weiterhin Corona einiges an zusätzlichem Aufwand ab. Schulleiterin Lisa Huber hat die vorgegebenen Abstands- und Hygieneregeln zumindest ohne Probleme umsetzen können. Es gibt in diesem Schuljahr anstatt größerer Klassen kleinere Gruppen. Die Schüler sind aufgeteilt auf drei gemeinsame Gruppen der zusammengefassten Jahrgangsstufen 1 und 2 sowie vier Gruppen der Jahrgangsstufen 3 und 4.

Doch schon, wenn man die Schule betritt, fallen neben einem Hygienespender als erstes Markierungen für Laufwege auf, die auf dem Boden angebracht sind. So sollen Begegnungen in den Gängen möglichst vermieden werden. Diese Markierungen waren schon im letzten Schuljahr angebracht worden und bleiben auch vorerst.

Da es nur noch Grundschüler gibt, bestand wenigstens in den Klassenzimmern während des Unterrichts von Anfang an keine Notwendigkeit, Masken aufzubehalten. Bei allen Bewegungen im Schulhaus heißt es jedoch auch für die Kleinsten konsequent „Maske auf“.

Insgesamt 122 Schüler besuchen derzeit die Grundschule, 53 in den gemeinsamen Jahrgangsstufen 1 und 2 sowie 69 in den Jahrgangsstufen 3 und 4. Schülerzahlen, die übrigens hoch genug sind, dass die Grundschule ohne Probleme in ihrem Bestand gesichert ist. Im Mai 2022 soll der Umbau der ehemaligen Mittelschule fertig sein. Dann soll die Schule nach jahrelangem Warten endlich umziehen.

„Derzeit laufen Restabbrucharbeiten“, erklärt Bürgermeister Oliver Dietel zum Umbau. Danach soll als erstes der neue Verbindungsbau hochgezogen werden.

Die Baustelle bestimmt jedoch auch bei der Schulleiterin zumindest einen Teil des Alltags. „Wir werden gefragt, sprechen viel miteinander, Bauherr ist aber die Stadt“, sagt Lisa Huber. Auf jeden Fall betont auch sie: „Wir freuen uns drauf, dass wir ein neues Schulhaus haben werden.“

Außergewöhnlich war diesmal übrigens schon der Schulanfang. Die Kinder zogen unter einem Regenbogen ins Schulhaus ein. Jedes Kind hatte dazu eine Eintrittskarte bekommen. Dies während die erlaubten drei Begleitpersonen diesmal außen im Schulhof bleiben mussten. Es ließ sich jedoch schlicht nicht verantworten, dass sich die Eltern im Klassenzimmer drängen.

Neu ist nun dieses Schuljahr auch, dass Tablets aus einem Sonderbudget angeschafft wurden. Die Leihgeräte würden beispielsweise gebraucht, wenn es noch einmal zum Homeschooling kommen sollte. Aber auch im Unterricht werden die Geräte ab und an eingesetzt und ergänzen die technische Ausstattung. „Wir haben in fünf Zimmern Beamer und Dokumentenkamera“, erklärt die Schulleiterin. Dabei wird aber weiterhin darauf geachtet, dass die Schüler genügend selbst schreiben müssen. Über allem aber steht auch in der Grundschule die Hoffnung, dass irgendwann wieder ganz normaler Unterricht möglich wird. Harald Judas

Ein aufregender Start in das erste Schuljahr

Ich schenk' dir einen Regenbogen

Ganz im Sinne eines farbenfrohen Regenbogens erlebten die Gefreeseer Schulanfänger ihren ersten Schultag. Nachdem die Erstklässler ihre Eintrittskarte für den Schulanfangsgottesdienst gelöst haben, betraten sie mit ihren Eltern die Kirche.

Dort durften sie in einem Puppentheater erleben, dass die Farben eines Tages einen Streit hatten, da jeder die Beste und schönste sein wollte. Jedoch sind sie nur gemeinsam wunderschön ... in Form eines Regenbogens. Jede Farbe ist etwas ganz Besonderes ... wie jedes unserer Kinder ... aber nur miteinander sind wir stark und strahlen Stärke aus. Unter einem wunderschönen Regenbogen wurden die Kinder am Ende aus der Kirche geleitet und zogen hinauf zu ihrer Schule. Dort wurden sie bereits von den Großen mit dem Lied „Ich schenk dir einen Regenbogen“ im Pausenhof empfangen.

Und dann war der Moment gekommen – die Kleinen betraten zum ersten Mal die Schule. Unter dem Regenbogen winkten sie noch einmal den Mamas und Papas zu und traten anschließend durch den Regenbogen hindurch hinein in ihre neue Welt ... die Welt der Schule. eb



Für 2021 veröffentlicht das Historische Forum zwei Kalender

Streitauer Bilderkalender für einen guten Zweck



Für ihren Kalender 2021 hat sich das Historische Forum mächtig ins Zeug gelegt. Mitglieder des Vereins haben nämlich alte Ansichten der Stadt mühevoll nachgestellt und diese den Originalen gegenübergestellt. So sind Vergleichsfotos entstanden, die den Wandel der Zeit eindrucksvoll wiedergeben. Der Gefreeseer Kalender erscheint bereits das dritte Mal in Folge. Der Verkauf startet zum Gefreeseer Bauernmarkt am 10. Oktober.

Außerdem veröffentlicht das Historische Forum erstmals noch den Ortsteilkalender „Streitau in alten Ansichten“. Zusammengestellt von den Vereinsmitgliedern Alfred Hofmann und Markus Thoma, zeigt der Kalender ein Streitau aus längst vergangenen Tagen. Die enthaltenen Bilder stammen größtenteils aus den 1920er/30er Jahren und sind aus der Sammlung Hofmanns und dem Archiv des Forums. Zu kaufen gibt es diesen Bilderkalender am 10. und 11. Oktober zur Kärwa in Streitau.

Die Hälfte des Erlöses aus dem Verkauf dieses Kalenders bleibt übrigens in Streitau und geht an einen gemeinnützigen Zweck. Die Idee dazu kam am Anfang der Corona-Zeit, als der Verein keine Monatstreffen mehr halten konnte. Diese Veranstaltungen finden normalerweise immer in den Gefreeseer Ortsteilen statt. Man suchte nun nach einer Möglichkeit, wie das Historische Forum alternativ dazu gemeinnützige Einrichtungen vor Ort unterstützen könnte. Die Idee fand bei den Mitgliedern aus Streitau ein offenes Ohr, wodurch schließlich der Streitauer Kalender entstand. Ob es in den nächsten Jahren noch weitere Ortsteilkalender geben wird, lässt Vorstand Markus Thoma noch offen. „Die Zusammenarbeit mit den Streitauern war natürlich optimal“, meint er, „aber man muss jetzt erstmal sehen, welche Resonanz aus den anderen Dörfern kommt.“ Ideen für einige Ortsteile gibt es wohl schon. M.

Gleich zwei Kalender mit „alten Ansichten“ hat das Historische Forum für das Jahr 2021 aufgelegt. Foto: Historisches Forum

HOL & Bring-Service in Gefrees

» Ich bin Ihr Serviceberater bei Motor-Nützel in Bad Berneck. Gerne hole ich Ihr Fahrzeug morgens bei Ihnen zu Hause in Gefrees ab und bringe es abends frisch gewartet wieder zu Ihnen zurück. Der Hol- und Bring-Service ist für Sie kostenlos!



Rufen Sie an, schreiben Sie mir oder kommen Sie vorbei. – Ich freue mich auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Bad Berneck. «

Hugo Wagner
Serviceberater
Telefon 09273 9249-10
hugo.wagner@motor-nuetzel.de





MOTOR-NÜTZEL
WIR BEWEGEN MENSCHEN

Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
August-Mittelsten-Scheid-Str. 1
95460 Bad Berneck

www.motor-nuetzel.de

Ihr Hofer Sanitätshaus 

SperSchneider
Orthopädie + Rehathechnik

Checkliste 

GUTSCHEIN

für eine kostenlose Wohnumfeldberatung für Senioren und pflegende Angehörige inkl. gratis Lieferung! Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

092 81-777 97 66 2x Hof – Selb – Naila

Pflasterbau

Erfahrene Firma pflastert Wege, Einfahrten, Stellplätze, Terrassen, Tiefgaragen usw.

Telefon: 0171/9607178
<mt-pflasterbau@gmx.de>

HORN METALLBAU

Bau- und Kunstschlosserei
Schweiß- und Reparaturservice
Geländer · Treppen · Tore · Türen

Heinrich-Christian-Funck-Str. 15a
Gefrees · Tel. 09254/91236
Mobil 0151/65873436

Gefreeseer Termine:

Was, wann, wo?

Stadt Gefrees

Am Samstag, 10. Oktober 2020,
Gefreeseer Bauernmarkt.

Kaninchenzuchtverein Gefrees

Am Samstag, 10. Oktober 2020, Monats- und Beiratsversammlung im Kaninchenzüchterheim des Kaninchenzuchtvereins in Gefrees; Beginn: 19 Uhr.

Schützengesellschaft Gefrees

Abschießen am Freitag 16.10.2020, 19 Uhr und Sonntag, 18.10.2020, 09.30 Uhr. Preisverteilung am Freitag, 30.10.2020, 20 Uhr in der Stadthalle Gefrees.

Fichtelgebirgsverein, OG Gefrees

Am Sonntag, 27. September 2020, „Auf den Spuren des Bergbaus um Warmensteinach“.

Wanderführer: Christa und Gerhard Raithel. Treff: 9 Uhr, St.-Johannis-Kirche.

TV Gefrees Ski-Club

Am Sonntag, 25. Oktober 2020,
Sonnenaufgangs Nordic-Walking.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gefrees

Korrektur Kirchengeldbrief 2020

In der Tabelle zur Einstufung des Kirchengeldes ist ein falscher Satz für die Grenze des Existenzminimums angegeben, ab dem die Kirchensteuerpflicht beginnt. Der korrekte Satz findet sich bei den rechtlichen Hinweisen auf der Rückseite und beträgt derzeit 9.408,00 Euro Jahresbruttoeinkommen statt 9.168,00 €. Sollten Sie unter dem korrekten Satz liegen und Ihr Kirchengeld bereits überwiesen haben, bitten wir Sie, sich mit dem Pfarramt (Telefon 91176) in Verbindung zu setzen. Eine Rückerstattung ist selbstverständlich möglich.

Am Samstag, 17.10., Kindergottesdienst im Haus der Begegnung um 9:30 Uhr.

Am Sonntag, 18.10., Festgottesdienst anlässlich der Silbernen Konfirmation in

der St.-Johannis-Kirche um 9:30 Uhr.

Am Samstag, 24.10., Altpapiersammlung Gefrees und Umland, ab 8 Uhr.

Am Samstag, 24.10., Gottesdienst im SeniVita Seniorenheim um 15:30 Uhr.

Am Sonntag, 25.10., Gottesdienst in der St.-Johannis-Kirche um 9:30 Uhr.

Am Sonntag, 25.10., CVJM-Kaffeetrinken für Freunde und Mitglieder im Haus der Begegnung um 14 Uhr.

Allerletzte Altpapiersammlung der evangelischen Jugend am 24. Oktober 2020

Leider müssen wir mitteilen, dass unsere Evangelische Jugend in diesem Herbst zum letzten Mal die Altpapiersammlung durchführen kann. Das Abfallwirtschaftsunternehmen Bayreuth-Land, welches diese Bündelsammlungen angeboten hat, wird aus wirtschaftlichen Gründen keine derartigen Sammlungen mehr organisieren. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich für Ihre jahrzehntelange Unterstützung und das fleißige und treue Sammeln in Ihren Kellern und Garagen bedanken - Vergelt's Gott!



Hinweise zur richtigen Abfallentsorgung gibt der Abfallwegweiser des Landkreises Bayreuth. Die Broschüre ist im Rathaus erhältlich.

St. Josef Gefrees

Folgendes ist derzeit zu beachten: Bitte bringen sie ihr eigenes Gotteslob mit. Das Tragen einer Mund-Nasen-Maske ist Pflicht, sie darf nur beim Sitzen in der Bank abgenommen werden. Im Eingangsbereich steht ein Spender für Handdesinfektion zur Verfügung. Per-

sonen, die nicht im gleichen Haushalt leben, müssen einen Abstand von zwei Metern zueinander einhalten.

Sonntag, 04. Oktober, um 18 Uhr:

Heilige Messe in der Sankt-Josefs-Kirche; Sonntag, 11. Oktober, um 18 Uhr:

Heilige Messe in der Sankt-Josefs-Kirche; Sonntag, 18. Oktober, um 18 Uhr:

Wort-Gottes-Feier in der Sankt-Josefs-Kirche; Sonntag, 25. Oktober, um 18

Uhr: Heilige Messe in der Sankt-Josefs-Kirche; Donnerstag, 29. Oktober, um 19

Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der St.-Johannis-Kirche. Anschließend ge-

mütliches Beisammensein im Haus der Begegnung; Sonntag, 01. November,

um 16 Uhr Heilige Messe in der Sankt-Josefs-Kirche mit Friedhofsgang.

Lützenreuth

Fröhliche Forelle

Sonntag, 11. Oktober 2020, um 10 Uhr: Abfischen, Lochnersweiher, Lochners-einzel;

Freitag, 16. Oktober 2020, um 13 Uhr: Abfischen, Teichwiese, Lochnerseinel;

Samstag, 17. Oktober 2020, um 19 Uhr: Fischessen in der Entenmühle;

Sonntag, 1. November 2020, um 9.30 Uhr: Vorstandssitzung in der Fischerhütte, Lochnerseinel.

Streitau

Gesangverein Streitau

Der Gesangverein Streitau lädt ein zur Streitauer Kärwa am 11.10. 2020:

Weißwurst-Frühstück von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr in der Notenbank, Tennersreutherstr.1; bei schönem Wetter vor der Notenbank in Streitau. Vorbereitet ist auch ein Bücherflohmarkt. Am Nachmittag gibt's Kuchen-Straßenverkauf mit selbstgebackenen Kuchen.



Der SC/TV Gefrees schafft ein Stück Normalität für Läufer

Organisatoren ernteten von allen Seiten Lob



Der TV/SC Gefrees hat bewiesen, dass, wenn man sich an das Hygienekonzept strikt hält, eine Freiluftveranstaltung abhalten kann.
Foto: H.E.

Der SC/TV Gefrees hat bewiesen, dass es mit einem ausgeklügeltem Hygienekonzept möglich ist, in Corona-Zeiten unter freiem Himmel Sportveranstaltungen abzuhalten. Der Fichtelgebirgs-Nordic-Walking-Marathon und das Fichtelgebirgs-Trailrunning konnten stattfinden.

Die Ausdauersportler der Region haben es den Veranstaltern gedankt. Gefrees' Bürgermeister Oliver Dietel ist glücklich, dass der Skiclub Gefrees, ein großer Verein mit langer Tradition, „den Mut bewiesen hat, solch eine Großveranstaltungen in dieser Zeit zu organisieren und durchzuführen.“ Die Macher um Abteilungsleiter Sebastian Loos hätten es auch unter den für 2020 ganz besonders schwierigen Bedingungen geschafft, den Marathon und das Trailrunning auf die Beine zu stellen. Es sei ganz wichtig, den Sportlern ein kleines Stück Normalität zu geben.

Etwa 300 Teilnehmer haben den Weg in den Gefreeser Ortsteil

Kornbach gefunden – dorthin wurde der Start wegen der weitläufigen freien Natur verlegt. So konnte nicht nur dort der nötige Abstand eingehalten werden, sondern auch auf den Strecken über Distanzen von sechs, acht und 14 Kilometern kamen sich die Sportler nicht zu nahe. Alle Teilnehmer mussten sich vorher übers Internet anmelden und eine Startzeit auswählen. Im Start- und Zielbereich war Maskenpflicht angeordnet. In jeder Stunde zwischen 10 und 13 Uhr durften nur insgesamt bis zu 150 Nordic Walker auf die drei angebotenen Strecken. 45 der fast 230 Nordic Walker wählten die kurze Distanz über sechs Kilometer, 88 die mittlere Strecke über acht Kilometer und 92 gingen über die volle Distanz von 14 Kilometern. Die Zeit wurde, wie sonst üblich, nicht gestoppt. Zuvor, zwischen 9 und 10 Uhr, durften schon die Trailrunner starten. Hier durften, wegen der Zeitnahme, alle zehn Minuten bis zu 20 Läufer ihr Rennen über acht oder 13 Kilometer aufnehmen. Insgesamt waren so 120 Teilnehmer zugelassen. Auf dem Rasen im Startbereich waren dazu Kreise aufgezeichnet, aus denen die Teilnehmer starten mussten.

Letztlich nahmen beim Trailrunning nur etwa 60 Teilnehmer das Angebot an. 30 Läufer haben es deshalb langsam angehen lassen und wählten die kurze Strecke, ebenso viele nahmen die lange Strecke in Angriff. Alle Teilnehmer stellten dem Ausrichter ein ausgezeichnetes Zeugnis aus. Alles sei bestens geplant und organisiert gewesen und die Strecken hätten sich in einem ausgezeichneten Zustand befunden. Auch das Wetter sei den Sportlern sehr entgegengekommen. Der Veranstalter wiederum lobte die Sportler. „Alle haben sich sehr diszipliniert verhalten und die Wettkampfbestimmungen sowie die Sicherheits- und Hygieneregeln, die uns die Pandemie abverlangt, befolgt“, berichtet Organisator Reinhold Zeitler. H.E.

Neues von der Trachten- und Tanzgruppe Gefrees

Eine E-Bike-Tour ins Fichtelgebirge



Ein Teil der Gefreeser Trachten- und Volkstanzgruppe hat sich nach der langen Tanzpause getroffen und gemeinsam eine E-Bike-Tour unternommen. Für die Gruppe war es eine Freude, in der Natur unterwegs zu sein. So führte die Tour in das Fichtelgebir-

ge. Ziel war unter anderem das Granitlabyrinth Epprechtstein, das die verschiedenen Granitarten im Fichtelgebirge zeigt. Anschließend trafen sich die Radler am Naturfreundehaus an der Zigeunermühle. Dort wurde eine zünftige Brotzeit aus dem Rucksack abgehalten. Getränke hatten weitere Mitglieder der Tanzgruppe mitgebracht, die mit dem Auto zum Treffen kamen. Das Foto zeigt die Radlergruppe am Granitlabyrinth. ref



- X Anfertigung von Flachbetten, wie z. B. Punktstepp oder Karo, aus Ihren Federbetten (auch Übergrößen)
- X Reiche Auswahl an Inletts in den verschiedensten Farben und Ausführungen
- X Wir sind Montag bis Donnerstag für Sie da – Anruf genügt!

Eduard Hartmann
Friedrich-Schoedel-Straße 19
95213 Münchberg
Telefon 09251-7785



Jacob-Ellrod-Schule: Ernennung zur „Fairtrade-School“

Fairer Kaffee im Lehrerzimmer



Schulleiterin Petra Anstötz-Eller (links neben dem Schild) und Susanne Ströhl (rechts neben Schild), die Lehrerinnen Katrin Zolleiß (rechts), Bianca Hautmann (links) und die Schülerinnen und Schüler der JES-Cafés freuen sich, dass der Bildungseinrichtung die Auszeichnung Fair Trade-School verliehen wird.

Foto: Harald Judas

„Zu wem, wenn nicht zu uns, könnte das besser passen“, sagt Petra Anstötz-Eller, die Schulleiterin der Jacob-Ellrod-Schule in Gefrees. Die evangelische Ganztagschule, zu deren Leitbild die „Achtung vor Gottes Schöpfung“ gehört, wird zur „Fairtrade-School“ ernannt. Coronabedingt erfolgt die symbolische Auszeichnungsübergabe kurz vor Ferienbeginn allerdings per Videobotschaft. Eine kleine Feier in der Schulturnhalle wird es später geben. Die Auszeichnung würdigt ein besonderes Engagement für fairen Handel. Die Schüler werden damit künftig durch bewusste Produktauswahl einen Beitrag zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von benachteiligten Bauern- und Produktionsfamilien in Afrika, Asien und Lateinamerika leisten. Welche Maßnahmen es genau geben wird, wurde in einem Fairtrade-Kompass zusammengestellt. „Wir wollen unsere Schulfamilie für das Thema sensibilisieren, indem wir durch verschiedene Aktionen, den Verkauf von fairen Produkten und im fächerübergreifenden Unterricht darauf aufmerksam machen“,

heißt es in dem Kompass. Dazu gehörten im Vorfeld schon Projektarbeiten, in denen es auch kritisch zugeht. „Eine Gruppe hat das Fairtrade-Siegel durchaus kritisch hinterfragt“, sagt Schulleiterin Anstötz-Eller. Dennoch verlässt man sich auf das Fairtrade-Logo. „Eine Einschätzung ist immer schwer, man muss das an Informationen nehmen, was man bekommt“, sagt dazu Schülerin Melissa Wunderlich. Der faire Handel soll jedenfalls künftig auch beim Einkauf für das Schülercafé – das JES-Café –, im Lehrerzimmer und bei Schulveranstaltungen eine wichtige Rolle spielen. Im JES-Café sollen immer mehr faire Produkte angeboten und verwendet werden. Bereits im Leitbild der Schule ist der sparsame und verantwortungsvolle Umgang mit den natürlichen Ressourcen verankert. Auch in den Fächern Geografie und Wirtschaft/Recht sind Nachhaltigkeit und Klimaschutz Themen. In verschiedenen Projekten wurden bereits Aktionen durchgeführt, etwa zum Thema Plastik/Müll. So wurden Schilder mit Spartipps erstellt und aufgehängt. Bei Papierspendern fordern die Schilder beispielsweise auf: „Nimm 1 statt 2.“ Dies soll in Zukunft noch verstärkt werden. Erstellt wurde auch ein Flyer, der für Fairtrade wirbt. Auch bei Veranstaltungen und Aktionen außerhalb des Unterrichts, wie zum Beispiel dem Schulfest, Sportfesten oder anderen Gelegenheiten, wird das Thema Fairtrade in den Vordergrund gestellt.

Aus der Lehrerschaft begleiten Susanne Ströhl, Katrin Zolleiß, Bianca Hautmann das Projekt. Und Susanne Ströhl blickt schon mal voraus, was in diesem Schuljahr angedacht ist. So gibt es für die Weihnachtszeit das Projekt „Wir wollen Fairtrade-Nikoläuse benutzen.“ „Im Lehrerzimmer wird Fairtrade Kaffee und Tee zum Einsatz kommen“, ergänzt Katrin Zolleiß. „Wir haben zudem Ideen der Schüler gesammelt“, ergänzt noch Susanne Ströhl. Einen Aktions- und Infostand wird es am nächsten Tag der offenen Schule geben. „Wir entdecken vieles wieder neu“, sagte Anstötz-Eller. Ju

Greiner
S Elektro- u. **l**arteknik
 GmbH

Neuenreuther Straße 4
 95482 Gefrees
 Tel.: 09254/9619725
 mob.: 0151 / 57934013
 Email: greiner.j@t-online.de
 www.greiner-elektro-solar.de

- Photovoltaik
- Ladestationen für E-Mobilität
- ertragsoptimierte Planung und Installation
- Sat-Anlagen
- Elektroinstallation
- Energiespeicher
- Netzwerktechnik

FISCHER GmbH
 SCHUH + SPORTHAUS
 SINCE 1956

Ihr kompetenter Sportpartner rund ums Jahr!

Schuh + Sporthaus Fischer GmbH
 Fichtelseestraße 9, 95686 Fichtelberg
 Tel.: 09272 – 824



Informationen rund um die Stadt Gefrees

Rathaus, Hauptstr. 22 , 95482 Gefrees, Tel. 09254 9630,
E-Mail: poststelle@gefrees.bayern.de, www.gefrees.de

Stadthalle / Hallenbad / Sauna

Hauptstr. 2, 95482 Gefrees, Tel. 09254 508

Stadtbücherei, Schulstr. 21, 95482 Gefrees, Tel. 09254 275700,

E-Mail: stadtbuecherei@gefrees.de

Grundschule, Schulstr. 21, 95482 Gefrees, Tel. 09254 507,

Vogel Werner

Notdienste und wichtige Rufnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Akute Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten?

Tel.: 116117 (kostenlos), Internet: www.116117.de

Die Situation ist lebensbedrohlich? Tel. 112 (kostenlos)

Gehfähige müssen in die KVB-Bereitschaftspraxis

Carl-Schüller-Str. 10, 95444 Bayreuth, Internet: www.kvb.de

Mo., Di., Do. 18–21 Uhr, Mi., Fr. 16–21 Uhr, Sa., So., Feiertage 9–21 Uhr

Ärzte in Gefrees

Allgemeinmedizin und praktische Ärzte

Dr. Jan Berkowicz und Dr. Petra Reis-Berkowicz

Hauptstr. 71, 95482 Gefrees, Tel. 09254 7117

Dr. Manfred Giebel, Hauptstr. 53, 95482 Gefrees, Tel. 09254 8118

Dr. Andreas Kreutzer, Hauptstr. 42, 95482 Gefrees, Tel. 09254 8338

Tierarzt

Dr. Nadja Brey, Hauptstr. 80, 95482 Gefrees, Tel. 09254 961177

Zahnärzte

Dr. Bernd Bittel, Hauptstr. 78, 95482 Gefrees, Tel. 09254 324

Dr. Sonja Giebel, Bayreuther Str. 9, 95482 Gefrees, Tel. 09254 3269111

Dr. Frank Wolfrum, Neuenreuther Str. 19, 95482 Gefrees,

Tel. 09254 91313

Rotes Kreuz UND Feuerwehr Telefonnummer 112

Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach, Tel. 112

Feuerwehr – Notruf 112

Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach, Tel. 0921 79321-200

Freiwillige Feuerwehr Gefrees

1. Kommandant Manfred Horn, Tel. 0151 65873436

Polizei – Notruf 110

Polizeiinspektion Bayreuth-Land Tel. 0921/506-2230 oder 506-2231.

Störungs- und Notrufnummern

Wasser-, Strom-, Gasversorgung

Störungs- und Servicenummer Südwasser:

www.suedwasser.com

Wasserversorgung:

Störungsannahme Fa. Südwasser, Tel. 09283 8612243

Störungs- und Servicenummern Bayernwerk:

www.bayernwerk.de/de/ueber-uns/kontakt/stoerungs- und

-servicenummern.html

Stromversorgung:

Störungsannahme Fa. Bayernwerk, Tel. 0941 28003366

Technischer Kundenservice Fa. Bayernwerk, Tel. 0941-28003311

Störungs- und Bereitschaftsdienstnummer Licht- und Kraftwerke

Helmbrechts (ehem. Gasversorgung Frankenwald):

www.gfw-helmbrechts.de/web_gfw/index.htm

Gasversorgung: Störungsannahme Fa. GFW Gasversorgung

Frankenwald, Tel. 09252-7040

Notrufnummer Kläranlage: Bei akuten Kanalstörungen wie zum Beispiel unterspülten Kanaldeckeln können die Bürgerinnen und Bürger unter Tel. 0171 1751473 Hilfe anfordern.

Defekte Laterne: Bitte notieren Sie sich die Nummer die am Mast der Straßenlaterne angebracht ist. Dann im Rathaus, Tel. 09254 96317 anrufen und den Standort und die Nummer der Laterne durchgeben. Es wird die Bayernwerk AG verständigt, damit der Schaden behoben werden kann.

1a autoservice

Stefan Weigel

Witzleshofen 45a
95482 Gefrees

Tel.: 09254/71 89

Mobil: 0171/11 52509

info@stefanweigel.go1a.de

www.stefanweigel.go1a.de



Wir machen,
dass es fährt.

Der Freistaat Bayern beabsichtigt zu verkaufen:

Eigentumswohnung Ellrodtstraße 8 in Gefrees

Wohnfläche ca. 50 qm (3 Zimmer, Küche, Bad),
mit Garage.

Energiedaten: B, Bj. 1954, 214,8 kWh/(m²a), Öl, EEK: G
Exposé und Informationen: www.immobilien.bayern.de
(Immobilien > Nachlassimmobilien)

Immobilien  Freistaat
Bayern

Tel.: +49 (951) 301811 83

Fax: +49 (951) 301811 99

Regionalvertretung Oberfranken
Schranne 3 • 96049 Bamberg

poststelle.ba@immobilien.bayern.de
Internet: www.immobilien.bayern.de



Kursangebot der Volkshochschule

Filzkurs

Am Freitag, 06.11.2020,
und am Samstag, 07.11.2020;
Freitag von 17.30 Uhr bis 21 Uhr und
Samstag von 10 Uhr bis 16 Uhr
Kursgebühr:

20 Euro + Materialkosten

Leitung:

Ilona Döhla, Textildesignerin

Teilnehmer: (sechs bis maximal acht
Personen) Künneth-Palais, Stein-
scheune.

Anmeldung unbedingt erforderlich.

Neues vom Fischereiverein „Fröhliche Forelle“

Rainer Maisel ist der neue Fischerkönig

Mit einem kräftigen „Petri Dank“ begutachteten die Angelrinnen und Angler vom Fischereiverein „Fröhliche Forelle“ ihre Ausbeute. Kürzlich hat der Verein den Fischerkönig geehrt. Den Titel Fischerkönigs darf Rainer Maisel tragen. Zur Ehrung war auch Bürgermeister Oliver Dietel anwesend, der zusammen mit dem neuen Vorsitzenden Wolfgang Lochner die Pokale übergab. Bei dieser Veranstaltung sind alle geforderten Corona-Maßnahmen eingehalten worden. Die weiteren Platzierungen: Vizekönig wurde Leon Müller, den dritten Platz belegte Wolfgang Maisel, der Titel des „Sprottenkönigs“ ging an Sigrid Seiferth. Vizekönig bei der Jugend

wurde Kian Preisner, Jungfischer-könig Hannes Maisel und den dritten Platz bei der Jugend belegte Mia Preißner. red



„Fröhliche Forelle“ zeigt alle Pokalsieger (von links): Leon Müller, Wolfgang Maisel, Sigrid Seiferth, Bürgermeister Oliver Dietel, Fischerkönig Rainer Maisel, Kian Preisner, Hannes Maisel, Mia Preißner und den neuen Vorsitzenden Wolfgang Lochner.

Foto: Fischereiverein

Vorgestellt: Kirchliche Allgemeine SozialArbeit (Kasa)

Sprechstunden auch in Gefrees



Hans-Udo Sadler

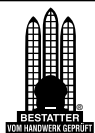
Ich möchte mich Ihnen als der Berater in der KASA in Bad Berneck, zu deren Einzugsbereich auch Gefrees gehört, vorstellen: Mein Name ist Hans-Udo Sadler, ich bin 64 Jahre alt und habe seit dem 1. März 2019 die Nachfolge von Frau Ingrid Presser angetreten. Ich bringe viel Erfahrung in der KASA-Beratung mit, da ich diese Arbeit bereits seit Oktober 1984 mache und bis

Ende Februar 2019 in der KASA in Bayreuth beschäftigt war.

In Bad Berneck habe ich offene Sprechstunden eingeführt. Zusätzlich dazu biete ich seit Anfang 2020 auch Sprechstunden in Gefrees an. Diese sind an jedem 1. und 3. Montag im Monat von 9 Uhr bis 12 Uhr im Bürgerbüro im Künnethschen Palais. Zu dieser Zeit können Klienten ohne Terminabsprache einfach zu mir kommen. Natürlich verberge ich außerhalb dieser Zeiten auch feste Termine für Beratungsgespräche, die dann entweder auch zu diesen Zeiten in Gefrees oder zu anderen

Zeiten in Bad Berneck stattfinden.

Die KASA ist zum einen eine erste Anlaufstelle für jede Problemlage und hat sich als Fachberatungsstelle auf alle Fragen der Existenzsicherung spezialisiert, also auf alles, was sich um die Bereiche Geld, Arbeit und Wohnung dreht. Hier spielen auch die verschiedensten sozialrechtlichen Themen mit hinein, dafür werden wir vom Diakonischen Werk Bayern regelmäßig fortgebildet. Weiterhin ist meine Beratungsstelle auch eine anerkannte Stelle für die Beratung und Vermittlung von Kuren. eb



Werner Bunzel KG Bestattungsinstitut

Weißdorf · Münchberg · Helmbrechts · Stadtsteinach



- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

- Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09251/6666
- alle Behördengänge, Trauerdruck
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

auto-voelkel.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 7:30 - 19 Uhr
Sa: 7:30 - 16 Uhr



- ▶ WERKSTATTSERVICE
- ▶ NEUWAGEN & GEBRAUCHTWAGEN

Gefreeseer Str. 12
95509 Marktschorgast

Tel : 09227 | 5170
Fax: 09227 | 2373

Wir suchen Dich/Euch!

Lust auf ein faires Miteinander und facettenreiche Aufgaben?

Vertriebs- innendienst (m/w/d)

Bringe deine kaufmännischen Kenntnisse sympathisch in die Kundenberatung und verlässliche Sachbearbeitung ein (40 h).

Textildruck

Auch für Quereinsteiger. Du hast Spaß an Textilien - wir führen dich in deren Bedruckung ein.

Konfektion/Versand

Ordentliches Zählen, Sortieren, Verpacken, Kleben, Versenden.

Reinigung

Du hältst das Drumherum in Schuss.

Vollzeit, Teilzeit oder Mini-Job ... vieles ist denkbar. Hauptsache, du (m/w/d) bist gewissenhaft, engagiert und gut drauf!



Das berührt wirklich!

Proline Werbeartikel e.K. · 95482 Gefrees · Mehr erfahren auf www.proline.jetzt

Jetzt bewerben bei Martin Wasner
unter banane@proline.jetzt

Gustav Schreiner Transporte e.K.



Unsere Deponie in Zell-Unterhaid bietet ausreichend Möglichkeiten für Ablagerung von Erdaushub, Baggertgut, Beton, Ziegel, Bauschutt

Sie erhalten von uns:
Sand, Splitt, Kies durch Selbstabholung oder Anlieferung

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.00-11.30 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Unterhaid 2 · 95239 Zell im Fichtelgebirge
Tel. 09257 / 94555



Herold & Weidelt @utomobile

**Ihr Partner für Neu-, Jahreswagen
und junge Gebrauchte**

Herold & Weidelt @utomobile GmbH

Bayreuther Straße 10a · 95482 Gefrees
Telefon: 09254 / 953510 · Fax: 09254 / 7328
E-Mail: info@hw-automobile.de
Homepage: www.hw-automobile.de

Ein Anruf genügt!

Und wir sind für Sie da.

- **Abschleppdienst**
Pech & Riedelbauch, Bösenack 1a, 0171 / 8704893
- **Ambulanter Pflegedienst** 0151/14256653
Diakoniestation Bad Berneck 09273 / 575100
- **Ambulanter Pflegedienst**
„PFLEGEMAX“ 09254 / 9618900
- **Bank**
Raiffeisenbank, Hauptstr. 33 09254 / 9650
- **Bestattungsdienst Gefrees**
Metzlersreuther Str. 25 0160 / 8582164
oder 09254 / 5389001
- **Cosmetic-Fußpflege-Massagen**
Margit Nickl, Fr.-L.-Jahn-Str. 29 0170 / 9 38 88 24
- **Elektro- u. Solartechnik**
Greiner Elektro- u. Solartechnik GmbH
Neuenreuther Str. 4 09254 / 9619725
- **Elektrotechnik**
Thomas Fischer, Cremitzer Str. 13 09254 / 9616383
- **Elektro-Werkzeuge**
Walther & Peetz, Neuenreuther Str. 10 - 12 09254 / 953411
- **Fahrschule**
Klaus Greiner, Neuenreuther Str. 1 0172 / 9963902
- **Fahrschule**
Klaus Riedl, www.fahrschule-klaus-riedl.de 0176 / 64115659
- **Fliesen- und Natursteinverlegung**
Firma Fliesen Lang 0171 / 8587079
www.FliesenLang.com 09254 / 961829
- **Kosmetik/Fußpflege**
Ute Schulz, Bayreuther Str. 9 09254 / 2758329
- **Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.**
Monika Heinz 09254 / 961133
- **Mietwagen**
Pech & Riedelbauch, Bösenack 1a 09254 / 32684-18
- **Pflegeheim Ruhesitz Stein**
PDL Michael Widmayer und Mirko Leupold 09273 / 8606
- **Reisebüro Voit**
(Maintalcenter), Bad Berneck 09273 / 96101
- **Sanitätshaus Sperschneider**
Königstr. 17, Hof, Kostenl. Hilfsmittellieferung + Berat.,
Pflegebetten, Inko-Versorg. 09281 / 7779777
- **Steuerberatung**
Leichauer, Hertrich, Bartzsch, Hauptstr. 29 09254 / 91117
- **TV-SAT-Passbilder-Spielwaren**
Radio Kolb, Inh. O. Feulner, Hauptstr. 68 09254 / 360
- **Uhrenreparaturen**
www.Uhren-Goehrig-de
Karsten Göhrig, Freilassing 08654 / 65656
- **Zimmerei**
Peter Panzer GmbH, Metzlersreuth 48 09254 / 233

...und wie fühlt sich **Wertschätzung** für Sie an?

www.betreuteswohnenplus.de



0173 3965315

Schuhe + Lederwaren

friedrich
MÜNCHBERG

Erika Plachberger

Friseurmeisterin

Hauptstraße 41
95482 Gefrees
Tel. 09254 7197 oder
Mobil 0160 94866294

Ihr Friseur Erika Plachberger

Terminvereinbarung erwünscht

Wir suchen ab sofort für
unsere Logopädischen
Praxen in **Münchberg**
und **Gefrees** eine (m/w/d)
Reinigungskraft
auf Minijobbasis.

Infos unter
LogoPraxen C.Konrad -
Büro
T. 09254 - 953536

Die Festpreis

Dachsanierung !

**Komplett aus
einer Hand!**

**Sie brauchen
sich um nichts
zu kümmern.**

**Vertrauen Sie
einfach Ihrem
erfahrenen Dachdecker- und Klempner-Meisterbetrieb**

Wir erledigen für Sie:

- Beratung, Planung und Organisation
- Altdach-Abdeckung und Entsorgung
- Dachisolierung und Wärmedämmung
- Zimmerer- und Klempnerarbeiten
- Einbau von Gaupen u. Dachfenstern
- Dacheindeckung nach Ihrem Wunsch

k.ph

**Kurt Philipp
Bedachungen GmbH**

95213 Münchberg, Kulmbacher Str. 49
Telefon: 09251/6101 · Fax 7538
95482 Gefrees, Telefon: 09251/6153

www.philipp-bedachungen.de · e-Mail: philipp-bedachungen@t-online.de

Dachdecker-, Zimmerer- und Klempnerarbeiten

GESANGVEREIN

STREITAU



Der Gesangverein Streitau stellt sein Vereinsheim,
„die Notenbank“, gerne für private Feierlichkeiten und
Firmenfeierlichkeiten sowie für Workshops zur Verfügung.

Infos: klang-der-erde@gmx.de

**Ihr Ansprechpartner für
Anzeigen und Werbung**



Holger Hallbauer
HCS Medienwerk GmbH
Marienstr. 14, 95028 Hof
Telefon: +49 9281 / 816 281
Fax: +49 9281 / 816 175
E-Mail: holger.hallbauer@hcs-medienwerk.de
www.hcs-medienwerk.de

**Ihr Ansprechpartner
für Vereine**



Harald Judas
Telefon: +49 9276 / 926474
Mobil: +49 1529 / 9758042
E-Mail: harald.judas@freenet.de
Für allgemeine Informationen:
amtsblattgefrees@frankenpost.de